

12. & 13.12.2020

INTO THE WILD 2020

lädt zum
Online-Workshop

WORK SHOP MÜNCHEN

Wir sind wieder da!

Voller Vorfreude möchten wir euch zum ersten Online Into the Wild Workshop einladen! Gerne hätten wir uns alle zusammen in München getroffen, doch bleibt uns in Anbetracht der aktuellen Lage diese Freude leider verwehrt. Doch wären wir nicht wir, wenn wir solche Einschränkungen nicht in pures Gold verwandeln würden!

Allem trotzend freuen wir uns sehr über jedes Gesicht aller Filmgewerke, die gerne beim Workshop per Zoom dabei sein wollen! Mit Themen wie Gagenverhandlung, Filmrecht, Leben als Filmemacher*in oder feministischer Aktivismus als Kollektiv, werden uns Speakerinnen mit ihrem geballten Wissen und ihren zahlreichen Erfahrungen erhellen.

Wann? 12. & 13. Dezember 2020
Wer? Filmpersonen aller Gewerke
Wo? Zoom
Wieviel? 20 € für das Wochenende,
10 € für einen Tag,
Studierende einer
Filmhochschule umsonst

Anmeldungen bitte bis 10.12.2020 an intothewild.mentoring@gmail.com. Die Gebühr wird gegen Quittung per Paypal an seeds@soilfilms.com gesendet. Danach schicken wir euch den Zoom Link und die in der Gebühr enthaltenen Filme.

Rrrawr! Wir freuen uns auf euch!





INTO THE WILD MENTORING WORKSHOP: PROGRAMM 12. und 13. Dezember 2020

SAMSTAG, 12. DEZEMBER

Beginn 11:00 Uhr

WORKSHOP MIT PROF. DR. HEIDRUN HUBER

Rechtsanwältin

<https://www.kanzlei-dr-huber.de/>

Thema: Grundlagen in Film- und Vertragsrecht, Fallstricke beim Verhandeln. Ein Anfang von allem, was Filmemacher*innen wissen müssen. Jede Teilnehmerin kann vorab per Email an uns spezifische fragen stellen, zum Thema Vertragsrecht, Gagen etc.

Zeitplan:

11:00 - 12:00 Uhr

12.10 - 13.10 Uhr

13.20 - 14.20 Uhr

Mittagspause 14:20 Uhr

Beginn 15:20 Uhr

**INTERVIEW MIT KATHARINA MÜCKSTEIN -
LABANDAFILM**

Filmregisseurin, Drehbuchautorin und Produzentin
<https://www.labandafilm.at/>

Im Gespräch mit Katharina über die vielen Herausforderungen, die das Filmemachen mit sich bringt - besonders in einer überalterten, männerdominierten Branche. Außerdem Thema: Die Notwendigkeit von feministischem Aktivismus. Katharina wird darüber berichten, wie sie von der Filmhochschule zum erfolgreichen selbstgegründeten Filmkollektiv kam, wie sie das Netzwerk *FC GLORIA* gründete und wie Frau sich positionieren kann - ob mit oder ohne Familie.

Zeitplan:

15.20 Uhr - 16.20 Uhr

16.30 Uhr - 17.30 Uhr

17.45 Uhr - 18.15 Uhr

SONNTAG, 13. DEZEMBER

Beginn 11:00 Uhr

WORKSHOP MIT PROF. DR. HEIDRUN HUBER
Rechtsanwältin

<https://www.kanzlei-dr-huber.de/>

Thema: Grundlagen in Film- und Vertragsrecht, Fallstricke beim Verhandeln. Ein Anfang von allem, was Filmemacher*innen wissen müssen. Jede Teilnehmerin kann vorab per Email an uns spezifische fragen stellen, zum Thema Vertragsrecht, Gagen etc.

Zeitplan:

11:00 - 12:00 Uhr

Mittagspause 13:15 Uhr

12.10 - 13.15 Uhr

Beginn 14:15 Uhr

INTERVIEW MIT LOLA RANDL

Filmregisseurin, Drehbuchautorin und Schriftstellerin

https://de.wikipedia.org/wiki/Lola_Randl

Lola Randl ist Lebenskünstlerin. Sie hat in Brandenburg eine Utopie aufgebaut, zu der inzwischen hunderte von Menschen pilgern. Sie macht eigensinnige Spiel- und Dokumentarfilme, schreibt zudem auch Bücher. Lola wird davon erzählen, wie es möglich ist, neben dem Beruf noch ein Leben zu haben oder auch einen anderen Beruf und wie wichtig es ist, sich als Person nicht stigmatisieren zu lassen. Wie bricht man Rollenklischees in der Arbeit sowie im Privaten auf?

Zeitplan:

14.15 - 15.15 Uhr

15.30 - 16.30 Uhr

16.45 - 17.15 Uhr

Pause 17:15 Uhr

Beginn 18:00 Uhr

INTERVIEW MIT JULIA VON HEINZE

Filmregisseurin, Drehbuchautorin, Produzentin - 7 Elephants

<https://www.seven-elephants.de/>

Julia von Heinz hat es geschafft: Sie hat drei Kinder UND ist eine der bestbezahlten Regisseurinnen in Deutschland. Mit ihr machen wir Businessstark und reden über die branchenüblichen Gagen und darüber, wie wichtig es ist, für sich und die eigene Vision einzustehen. Außerdem über die Schlacht um Credits, wie bedeutend solidarische Transparenz zwischen Kolleginnen ist, um den Wert der eigenen Arbeit einschätzen zu können und natürlich darüber, ob selber Produzieren ein Do oder Don't ist.

Zeitplan:

18:00 – 19:30 Uhr (Pause nach Bedarf)

